



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft
und für Stadtplanung und Bauordnung
vom 16. Oktober 2019**

**Top 1: Zukunftsfähigkeit des Münchner U-Bahn-Netzes – Vorhaltemaßnahmen für
die Entlastungsspange U9**

Änderungsantrag

- Punkte 1 - 11 Wie Antrag der Referentin und des Referenten
- Punkt 12 **neu** **Um die notwendigen parallel laufenden Planungen von U9 und U4 (in das neue Stadtquartier im Nordosten) zu ermöglichen sowie weitere notwendige Erweiterungen und Optimierungen im U-Bahnnetz zügig in Angriff zu nehmen, wird das Baureferat beauftragt, die dafür erforderlichen Personalkapazitäten von der Planung der Straßentunnel Landshuter Allee und Schleißheimer Straße abzuziehen und den U-Bahnplanungen zuzuordnen. Insgesamt werden die für diese Straßentunnel vorgesehenen Planungskosten im Haushalt für U-Bahn-Planungen umgewidmet.**
- Punkt 13 **neu** **Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, dem Stadtrat zeitnah darzustellen, welche kurz- und mittelfristigen Maßnahmen zur Entlastung der überlasteten Innenstadtlinien der U-Bahn und ihrer Fahrgäste bis zur Fertigstellung der U9 umgesetzt werden können (z.B. Tram- und Buslinien).**
- Punkt 14 **neu** **Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2019-2023 wird wie im Vortrag der Referentin und des Referenten auf Seite 20/21 dargestellt und entsprechend geändert. Außerdem werden zur Abmilderung der finanziellen Risiken, die daraus erwachsen, dass das Vorhaltebauwerk eventuell allein von der Stadt München finanziert werden muss, die im MIP bzw. in „Große Vorhaben“ für die Straßentunnel Landshuter Allee und Schleißheimer Straße vorgesehenen Posten zur Kompensation gestrichen.**
- Punkte 15 - 17 Wie Punkte 13 - 15 des Antrags der Referentin und des Referenten

Fraktion Die Grünen – rosa liste
Initiative: Herbert Danner Paul Bickelbacher Katrin Habenschaden Dr. Florian Roth
Mitglieder des Stadtrates